
Soweit in diesem Antrag personenbezogene Ausdrücke verwendet werden umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

Der Klub der FPÖ–Margareten stellt folgenden

RESOLUTIONS ANTRAG

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 09.06.2015 beschließen:

Die Errichtung eines baulich sichtbaren Zeichens zum Gedenken an die sogenannten „Trümmerfrauen“, die durch ihren unermüdlichen Einsatz einen wesentlichen Beitrag zum Wiederaufbau Österreichs geleistet haben.

B E G R Ü N D U N G:

Nach Ende des Zweiten Weltkrieges waren viele Städte zerbombt, ein Großteil Österreichs zerstört. Die Folgen des Krieges waren unübersehbar und in jeder Lebenslage allgegenwärtig. Da tausende Männer im Krieg ihr Leben verloren haben, teilweise schwer verletzt waren oder sich in Gefangenschaft befanden, waren zahlreiche Frauen auf sich alleine gestellt. Im täglichen Existenzkampf mussten die Frauen nicht nur auf sich selbst, sondern auch darauf achten, dass deren Familien versorgt waren.

Aus diesem Grund beschlossen viele Frauen, sich an den Aufräumarbeiten zu beteiligen. Nicht alle Frauen arbeiteten freiwillig, zahlreiche wurden von den Alliierten dazu zwangsverpflichtet.

Die „Trümmerfrauen“ haben in jedem Fall sehr viel zum Wiederaufbau Österreichs beigetragen. Für deren großes Engagement und unermüdlichen Einsatz aber kaum Anerkennung erhalten.

Mit diesem Antrag soll dieser Personengruppe gedacht und mit einem entsprechenden Denkmal gewürdigt werden.

KO Ing. Gottfried Patsch

BR Brigitte Vogelsang

BR Stefan Bratusa